



Bereich: Controlling Betrieb 3
Az: TBG/C
Datum: 18.11.2008

2008/315
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	04.12.2008	
Haupt- und Finanzausschuss	09.12.2008	
Rat der Stadt	11.12.2008	

Betreff

Haushaltsüberschreitungen bei den Haushaltsstellen 61600.718000 "Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (LEG)" und 63000.932500 "Erschließungsmaßnahme Victor 3/4 (heute Mittelstandspark Ost)"

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel beschließt folgende Haushaltsüberschreitungen gemäß § 82 GO NRW:

- Haushaltsstelle 61600.718000 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (LEG) = 104.370 €.
Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 90100.041001 – Erstattung der Finanzierungsbeteiligung durch das Land
- Haushaltsstelle 63000.932500 – Erschließungsmaßnahme Victor 3/4 (heute Mittelstandspark Ost) = 156.708 €.
Die Deckung erfolgt aus folgenden Haushaltsstellen:

06500.464.947002 – Kindergarten Lummerland	50.000 €
06500.560.947080 – Sportplatz Bahnhofstraße	50.000 €
63000.366000 – Kostenbeteiligung Dritter	12.180 €
63000.951801 – Entschädigung Verlängerung Stahlbaustraße	44.528 €

Beisenherz
Bürgermeister

Dobrindt
Technischer Beigeordner

Sachverhalt

Die Vorbereitungen zur Sanierung, Herrichtung und Erschließung der ehemaligen Zechenanlage Victor 3 / 4 waren Anfang 2002 abgeschlossen. Im Detail waren mit dem Erschließungsvertrag gemeinsam von Stadt und EUV mit der LEG die Kostenverteilungsstrukturen auf der Basis der Kostenermittlung abgestimmt und unterschriftsreif. Dabei war klar, dass Teile der Kosten durch EUV und Teile durch die Stadt zu tragen sind. Darüber bestand Einvernehmen.

Das Technische Dezernat sah sich aufgrund der bestehenden Haushaltsengpässe nicht in der Lage, diese aus ihrem laufenden Haushaltsbudget zu tragen. Deshalb wurde entschieden, dass Bereich 80 die Mittelbereitstellung für den städtischen Anteil betreibt. Hierzu war insbesondere festgelegt worden, dass der Eigenanteil der Stadt aus ZIRE-Mitteln refinanziert werden soll. Die einzelnen Mittelbedarfe wurden von den zuständigen Fach - Bereichen an Bereich 80 gemeldet. Zusätzlich wurde von Bereich 80 der notwendige Grunderwerb für die Flächen der Erschließungsanlagen und der Gemeinbedarfsflächen vorbereitet. Der Grunderwerb war Voraussetzung zur Rechtsverbindlichkeit des Erschließungsvertrages.

Für die HFA-Sitzung am 14.05.2002 bereitete Bereich 80 in Abstimmung und unter Mitzeichnung der zuständigen Fach - Bereiche 66 und 67 einen Beschluss vor, der die Grunderwerbskosten von 173.000,00 €, die Straßenbaumaßnahmen für die innere Erschließung mit 117.000,00 € und die Gestaltung der Frei- und Grünflächen mit 179.000,00 € auf der Grundlage des Erschließungsvertrags kalkulierte. Hinzu kam, dass im Zuge der Baumaßnahmen hausmüllähnlicher Abfall für den Dornbachausbau in größerem Umfang zusätzlich entsorgt werden musste. Hierzu wurde neben dem Erschließungsvertrag eine Kostenübernahmeerklärung vom 28.04.2005 (vom Bereich 67 alt, heute B 12) abgegeben. Aus heute nicht mehr nachvollziehbaren Gründen wurde in der Abstimmung der Fach-Bereiche mit dem EUV, der Kostenanteil der Stadt zum Dornbachausbau und der Regenwasserentwässerung nicht berücksichtigt und deshalb nicht in die Kostenstruktur bzw. in die bereitzustellenden Mittel eingeplant.

Für die Leistungen gemäß Sanierungsvertrag hat LEG mit Datum 17.09.08 die Schlussrechnung für die Eigenanteile von Stadt/EUV vorgelegt. Die Schlussrechnung ist von den zuständigen Fachbereichen geprüft und in der Höhe anerkannt.

Auf dieser Grundlage sind außerplanmäßig in 2008 folgende Mittel bereitzustellen.

	Kosten lt. Erschließungsvertrag in EUR	Kosten lt. Abrechnung der LEG vom 17.09.08 in EURO
1. Für die außerhalb des Erschließungsvertrages zugesagten Eigenanteile zur Beseitigung von hausmüllähnlichen Abfällen, Zusage vom 28.04.2005	0,00	104.369,33
2. Für den Dornbachausbau (*)	50.936,00	62.622,38
3. Regenwasserkanalisation (*)	119.643,00	132.602,87
4. Straßenbau	202.515,00	144.358,58
5. Freianlagen, öffentliches Grün	178.533,00	111.638,21
Gesamtkosten	551.627,00	555.591,37
bereits von der Stadt gezahlt		294.515,00
noch zu zahlen		261.076,37

Der Betrag von 261.076,37 € verteilt sich wie folgt:

Für die Müllentsorgung (Bereich 12)	104.369,33 €
-------------------------------------	--------------

Mehrkosten gemäß Erschließungsvertrag (Betrieb 3)	156.707,04 €
---	--------------

Die Deckung des Betrages von 104.369,33 erfolgt aus Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 90100.041001 – Erstattung der Finanzierungsbeteiligung durch das Land.

Die Deckung des Betrages von 156.707,04 € erfolgt aus Mitteln des Betriebes 3. Hier ergeben sich verschiedene Minderausgaben bei den Haushaltsstellen

06500.464.947002 – Kindergarten Lummerland	50.000 €
--	----------

06500.560.947080 – Sportplatz Bahnhofstraße	50.000 €
---	----------

63000.951801 – Entschädigung Verlängerung Stahlbaustraße	44.528 €
--	----------

und einer Mehreinnahme bei der Haushaltsstelle

63000.366000 – Kostenbeteiligung Dritter	12.180 €.
--	-----------

Gemäß Ziffer Punkt 8.3 der haushaltswirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Haushaltseckdaten 2008 entscheidet der Rat bei Haushaltsüberschreitungen über 75.000 €, wenn weder Budgetansatz noch Haushaltsrest vorhanden sind.